

Abschied von einem Veteranen

US-Armee schickt eine Spezialtruppe zur Trauerfeier von Alex-John Kruso auf den Leher Friedhof

VON MATTHIAS BERLINKE

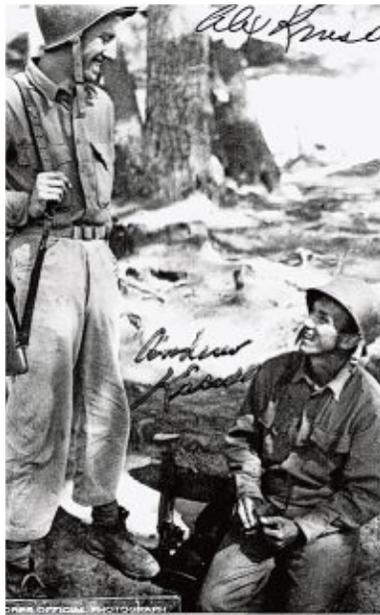
BREMERHAVEN. Alex-John Kruso war der älteste noch lebende US Marine in Europa. In der vergangenen Woche starb der Kriegsveteran im Alter von 94 Jahren in Bremerhaven. Für die Trauerfeier am Donnerstag stellte die US-Armee eine Spezialeinheit ab. Das sorgte auf dem Leher Friedhof für Aufsehen. Denn die Soldaten feuerten ein Ehrensalue in die Luft. Dazu ertönten Trompetenklänge.

Sieben Soldaten standen in Reih und Glied, sie trugen Sturmgewehre vom Typ M16 in ihren Händen – das 5. Signal Command der US-Streitkräfte aus Wiesbaden hatte gestern einen besonderen Auftritt auf dem Leher Friedhof. Die Armee-Angehörigen zelebrierten auf der Beerdigung des Kriegsveteranen Alex-John Kruso den so genannten 21-Gun-Salute – 21 Schüsse in die Luft als letzten Gruß für einen sehr geschätzten und sogar von US-Präsident Barack Obama geehrten Kameraden.

Polizei informiert

Der Ehrensalue war keine wilde, ungeplante Aktion. Die US-Streitkräfte hatten sich über die Angehörigen bei der Friedhofsverwaltung angekündigt und um eine Genehmigung gebeten. Auch die Polizei war informiert, so dass die laute Böllerei auf dem Friedhof keinen Einsatz der Ordnungshüter nach sich zog.

Kruso starb in der vergangenen Woche im Alter von 94 Jahren.



Dieses Foto sorgte im Weißen Haus für Aufsehen: Alex Kruso (links) und sein Bruder Andrew.

Der US-Amerikaner hat über Jahrzehnte der Armee gedient und war Anfang der 50er Jahre nach Bremerhaven gekommen. Es erging ihm wie vielen seiner Kameraden: Er verliebte sich und heiratete 1955 eine Bremerhavenerin.

Seit Ende der 1960er Jahre lebte er mit seiner Frau Hertha und den beiden Söhnen Stefan und Wally ohne Unterbrechung in der Seestadt. Für großes Aufsehen im Weißen Haus sorgte ein Foto, dass Alex-John Kruso mit seinem Bruder im Kriegseinsatz zeigt. Die beiden trafen 1945 wie aus



Mit militärischen Ehren wurde Alex-John Kruso auf dem Leher Friedhof bestattet. Die US-Soldaten gaben 21 Schüsse ab. Kruso war der älteste noch in Europa lebende Veteran des Zweiten Weltkriegs. Foto Scheschonka

heiterem Himmel in einem dunklen Schützengraben auf der japanischen Insel Okinawa zusammen. Erst am nächsten Morgen merkten sie, wer da neben wem ausgeharrt hatte. Das Foto vom überraschenden Familientreffen hängt jetzt im Historischen Museum in Washington.

Sogar US-Präsident Barack Obama ist auf Alex-John Kruso aufmerksam geworden. Er schickte dem Bremerhavener im vergangenen Jahr Glückwünsche zum 93. Geburtstag. Die Post aus dem Weißen Haus wurde auch von Obamas Ehefrau Michelle unter-

schrieben.

Die Soldaten vom 5. Signal Command trugen gestern auch Krusos Sarg zur Grabstelle. Auf dem Sarg lag die US-Flagge Stars and Stripes. Vor der Beisetzung wurde sie von den Armee-Angehörigen nach alter Tradition zu einem Dreieck gefaltet und an die Hinterbliebenen übergeben.

Mehr zum Thema

Ein Video vom 21-Gun-Salute für Kruso gibt es im Internet.

Plus www.nordsee-zeitung.de